

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295193

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Alfred-Kästner-Straße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2527/i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Läden, Eckbetonung durch Abschrägung und flache Balkons, repräsentative Putzfassade, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das fünfgeschossige Eckhaus entstand 1888 nach Plänen des als Bauherr verantwortlichen Architekten Otto Pönitz. Putzbau mit Stuckgliederungen, die Fenster des ersten und zweiten Obergeschosses im Wechsel mit geraden Verdachungen und Dreiecksgiebeln, die von feingliedrigen Konsolen getragen werden. Die abgefaste Ecke mit den beiden sie flankierenden Achsen leicht vortretend, wie auch an beiden Straßenfronten die Seitenrisalite. Der Hausflur weist eine Pilastergliederung und ein Kreuzgratgewölbe auf. Pro Geschoß drei Wohnungen, davon eine mit Ecksalon. Die drei rechten Achsen des vierten Obergeschosses an der Front zur Alfred-Kästner-Straße wurden 1947 nach Kriegszerstörung vereinfacht wiedererrichtet.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

F 09295193 A

2013

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

